



Liebe Freundinnen und Freunde,

zu einer Führung durch die Kölner Synagoge laden wir euch mit euren Familien, Freundinnen und Freunden am **Sonntag, den 11.10.2026 von 11 Uhr bis ca. 12.30 Uhr** ganz herzlich ein

Das Gemeindehaus in der Roonstraße ist das „Herzstück“ der Synagogen-Gemeinde. Hier befindet sich das religiöse und kulturelle Zentrum. Als liberale Synagoge wurde es Ende des 19. Jahrhunderts im neo-romanischen Stil erbaut. In der Reichspogromnacht brannte auch diese Synagoge aus. 1957 – zwölf Jahre nach Neugründung der Gemeinde im April 1945 – beauftragte die Gemeinde den Wiederaufbau. Die Synagoge dient als Versammlungs- und Gotteshaus. Das Gebäude verfügt über ein koscheres Restaurant, eine Bibliothek, ein Museum, ein Jugendzentrum und einen Festsaal. Der Gebetsraum bietet Platz für 800 Männer- und 600 Frauensitze.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme zu dieser außerordentlichen Führung!

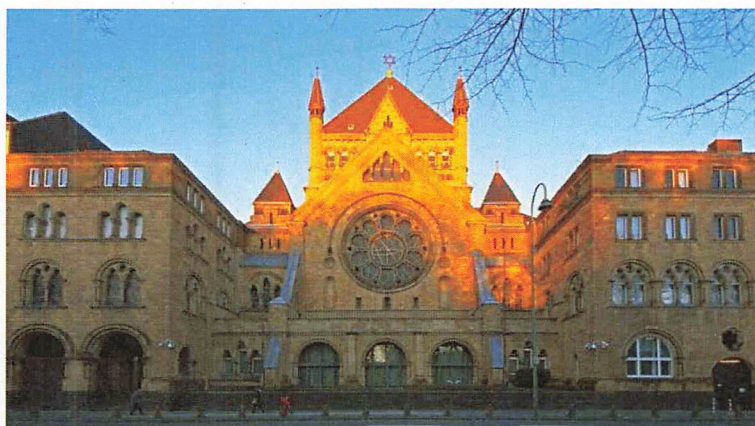
Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstands
Marie-Luise Dreber

**Freundes- und
Förderkreis der DPSG
e. V.**

Freundes und Förderkreis der DPSG e.V.
Rolandstr. 61
D-50677 Köln

Tel.: +49 (0) 221 / 93 70 20 – 50
www.dpsg-koeln.de
info@dpsg-koeln.de

Bankverbindung:
Freundes- u. Förderkreis der DPSG
Geldinstitut: Sparkasse Köln/Bonn
Kto.-Nr.: 605 829 70
BLZ: 370 501 98
IBAN: DES7 3705 0198 0060 5829 70
BIC: COLSDE33



Treffpunkt: Sonntag, 11.10.2026, **10.40 Uhr** am Haupteingang der Synagoge,
Roonstraße 50, 50674 Köln
**Die Führung wird von 11 bis 12.30 Uhr dauern. (Die Uhrzeit muss
aufgrund der Sicherheitskontrolle unbedingt eingehalten werden).**

Kosten: 5,00 Euro pro Person für die Führung, wird vor Ort in bar bezahlt

Anmeldung: Die Anmeldung bitte mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und
Geburtsort bis zum 30.09.2026 senden an:
DPSG-Diözesanbüro, Bernadette Schmitz-Brochhaus,
E-Mail: info@dpsg-koeln.de, Tel. 0221 / 937020-50

Bitte beachten: Zur Besichtigung ist die Vorlage eures Personalausweises erforderlich.
Männliche Besucher jeglichen Alters benötigen eine Kopfbedeckung. Aus religiösen
Gründen dürfen keine Getränke und Lebensmittel mit in die Synagoge genommen werden,
darüber hinaus auch keine Messer oder andere gefährliche Gegenstände.